



Die Themen im Überblick:

Neue Dienstvereinbarung für das sonderpädagogische Personal	1
50 neue Schulsozialarbeiterstellen für Schulen in sozialen Brennpunkten	2
Broschüre "Hochschulen in Niedersachsen 2017" erschienen	2
Der Deutsche Klang.Forscher! – Preis 2018	2
Deutsch-französischer Geschichtswettbewerb für Schüler EUSTORY-France 2017/18	3
Informationen zum Stand der Weiterentwicklung der externen Evaluation	3
Tulpen für Brot	3
Schulwettbewerb um den Deutschen Klimapreis.....	4
Tag der Legasthenie und Dyskalkulie am 30.09.2017	4
"Jugend testet" startet wieder.....	4
Bundesweiter Schülerwettbewerb des Deutschen Anwaltvereins (DAV)	5
19. Landeswettbewerb „Jugend gestaltet“	5
Schülerprojekt: Was kannst Du über die Schoah sagen?.....	5

Neue Dienstvereinbarung für das sonderpädagogische Personal



Mit einer gemeinsamen Dienstvereinbarung verbessern das Niedersächsische Kultusministerium und der Schulhauptpersonalrat die Arbeitsbedingungen für das sonderpädagogische Personal, das an unseren inklusiven Schulen tätig ist.

So sollen die Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen sowie Pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab diesem Schuljahr in der Regel an nicht mehr als zwei Schulen zum Einsatz kommen. Teilabordnungen sollen für ein ganzes Schuljahr erfolgen und ein Wechsel des Einsatzortes am selben Tag möglichst vermieden werden.

Die Dienstvereinbarung enthält darüber hinaus Regelungen zur Erteilung eigenverantwortlichen Fachunterrichts, zur Teilnahme an außerunterrichtlichen Veranstaltungen und zur Beratungstätigkeit der sonderpädagogischen Fachkräfte.

Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam mit dem Schulhauptpersonalrat ganz konkrete Verbesserungen für die rund 4.000 Förderschullehrkräfte und für Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem Umfang von rund 1.750 Vollzeitstellen erreichen konnten.

Weitere Informationen unter:
www.mk.niedersachsen.de

50 neue Schulsozialarbeiterstellen für Schulen in sozialen Brennpunkten



Mit 50 neuen Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte wird das Land Niedersachsen zukünftig Schulen in sozialen Brennpunkten unterstützen.

Im Rahmen der „Initiative schulische Sozialarbeit in sozialen Brennpunkten“ erhalten Schulen in Braunschweig, Salzgitter, Gifhorn, Göttingen, Peine, Hannover, Hildesheim, Garbsen, Emmerthal, Lüneburg, Stade, Delmenhorst, Wilhelmshaven, Emden, Quakenbrück, Leer und Großenkneten/Wildeshausen zukünftig zusätzliche personelle Unterstützung.

In der Landeshauptstadt Hannover werden zwölf Schulen mit zusätzlichem sozialpädagogischen Fachpersonal verstärkt, in Salzgitter sind es sieben. Insgesamt profitieren landesweit 19 soziale Brennpunkte

von zusätzlichen Stellenzuweisungen.

Die Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sollen einen besonderen Schwerpunkt in der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen wie der kommunalen Jugendhilfe oder Beratungsstellen setzen und die Schulen bei der Elternarbeit entlasten. Weitere Arbeitsbereiche sollen Konfliktprävention, Schulverweigerung und Unterstützung bei der Integration sein. Die Stellen werden in Kürze ausgeschrieben und so zeitnah wie möglich besetzt. Insgesamt beschäftigt das Land derzeit rund 1.000 sozialpädagogische Fachkräfte an den öffentlichen Schulen.

Weitere Informationen unter: www.mk.niedersachsen.de

Broschüre "Hochschulen in Niedersachsen 2017" erschienen



Die Broschüre „Hochschulen in Niedersachsen“, in der die niedersächsischen Hochschulen sich und ihre Studienangebote vorstellen, wurde neu aufgelegt.

Die Broschüre dient der Studienorientierung und richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler, die sich in der Qualifizierungsphase für das Abitur befinden, sowie an Abiturientinnen und Abiturienten. Unter folgendem Link finden

Sie das interaktive e-Paper www.1kcloud.com. Zum e-Paper gelangen Sie zudem über die Startseite www.mwk.niedersachsen.de.

Bitte machen Sie interessierte Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler auf die Broschüre „Hochschulen in Niedersachsen“ aufmerksam. Druckexemplare können hier bestellt werden: pressestelle@mwk.niedersachsen.de

Der Deutsche Klang.Forscher! – Preis 2018



Klang.Forscher! ist ein Projekt der Stiftung Zuhören in Kooperation der PwC-Stiftung Jugend – Bildung – Kultur und CHUNDERKSEN. Bis zum 30. November können Schulklassen der 6.-10. Jahrgangsstufe aller Schularten ihr AudioSelfie-Thema und ihre Produktionsidee einreichen.

Zehn ausgewählte Klang.Forscher!-Klassen dürfen ihre Ideen mit Unterstützung eines Mediencoaches in einem professionellen Tonstudio umsetzen.

Weitere Informationen stehen unter www.klang-forscher.de bereit.

Deutsch-französischer Geschichtswettbewerb für Schülerinnen und Schüler EUSTORY-France 2017/18



Mitmachen beim deutsch-französischen Geschichtswettbewerb EUSTORY-France im Schuljahr 2017/18 können Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse und aus allen Schulformen bis zum Abitur.

Der Wettbewerb, der von der *Mission du centenaire de la Première Guerre mondiale* und der *Fédération des Maisons Franco-Allemandes*, dem *Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW)*, dem Goethe-Institut, dem *Institut Français* und dem französischen Geschichtslehrerverband (*Association des Profes-*

seurs d'Histoire et de Géographie, APHG) ausgeschrieben wird, ist Teil des europäischen Netzwerks für Geschichtswettbewerbe EUSTORY: Die Preisträgerinnen und Preisträger können deswegen in einem zweiten Schritt an den *History Camps* der Körber-Stiftung teilnehmen.

Die Beiträge können in Einzelarbeit, Gruppenarbeit oder als Arbeit einer gesamten Klasse erstellt werden (die Wahl des Mediums ist den Schülerinnen und Schülern freigestellt).

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.eustory.fr

Informationen zum Stand der Weiterentwicklung der externen Evaluation



Die Weiterentwicklung der externen Evaluation schreitet voran. Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) hat die Pilotierung zum Schuljahresanfang begonnen.

Erste Reaktionen der an der Pilotierung beteiligten Schulen zeigen, dass die neue Fokusevaluation auf dem richtigen Weg ist: Die Unterrichtsentwicklung wird in das Zentrum gestellt und die Begleitung durch das NLQ wird als konkrete Unterstützung der schulischen

Arbeit wahrgenommen. Nachdem im Newsletter 4-2017 die Auftaktphase des Verfahrens beschrieben wurde, geht es in dem vorliegenden Newsletter um die Phase „Evaluationsbesuch I“. Der Bezug zum Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen und zum darin enthaltenen Qualitätszyklus wird erläutert. In den folgenden Monaten werden die weiteren Phasen, auch unter Einbeziehung der Erfahrungen aus der Pilotierung, vorgestellt.

Mehr unter: nibis.de/nibis

Tulpen für Brot



Schulen und Kindergärten können sich an der Aktion „Tulpen für Brot“ beteiligen. Alle, die mitmachen wollen, bekommen Tulpenzwiebeln geschenkt.

Sie verpflichten sich damit, sie möglichst noch am gleichen Tag zu pflanzen, und bemühen sich, im kommenden Frühjahr die Tulpen zum Stückpreis von 0,70 Euro zu verkaufen. Man kann die Zwiebeln auch im

Schulgarten pflanzen. Alternative: Man verkauft im Herbst die Zwiebeln für 0,60 Euro das Stück. Eine Bewerbung ist nur online möglich. Der Erlös geht zu 45% an die Peruhilfe in Nonnweiler, zu 45% an die Deutsche Welthungerhilfe und zu 10% an die Deutsche Kinderkrebshilfe.

Weitere Informationen unter tulpenfuerbrot.de

Schulwettbewerb um den Deutschen Klimapreis

Deutscher
Klimapreis

der Allianz
Umweltstiftung



Auch in diesem Jahr sucht die Allianz Umweltstiftung aktive Klimaschützer an Deutschlands Schulen. Bis zum 8. Dezember 2017 können sich Schülerteams allgemein bildender und berufsbildender Schulen ab der 7. Jahrgangsstufe mit ihren Klimaschutz-Projekten bewerben. Den fünf besten Teams und ihren Schulen winken jeweils 10.000 Euro Preisgeld.

Zusätzlich werden 15 Anerkennungspreise von je 1.000 Euro vergeben. Details zum Wettbewerb unter umweltstiftung.allianz.de/aktuelles Speziell für Smartphones und Tablets wurde eine eigene Seite mit vielen Infos rund um den Wettbewerb eingerichtet: umweltstiftung.allianz.de/quickinfo

Tag der Legasthenie und Dyskalkulie am 30.09.2017

Zum Aktionstag
„Legasthenie und Dyskalkulie“
Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e. V.
und Deutsche Kinderhilfe e. V.

Vortrag mit Diskussion
Prof. Dr. Günther Thomé

Legasthenie – LRS
Wo stehen wir heute?
Was können wir tun?

für Eltern, Lehrkräfte und Therapeuten

Zeit: Samstag, 30.09.2017, 15 – 17 Uhr
Ort: PFL, Peterstr. 3, Oldenburg
Seminarraum 2
Eintritt: frei

Zum 2. Mal wird am 30.9.2017 der Tag der Legasthenie und Dyskalkulie ausgerufen, um deutlich zu machen, dass für die betroffenen Kinder in der Bildung noch viel getan werden muss. Die gemeinsame Kampagne der Deutschen Kinderhilfe und des Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie (BVL) „Bessere Bildungschancen für Kinder mit Legasthenie und/oder Dyskalkulie!“ soll helfen, die Chancen in

unserem Bildungssystem zu verbessern, damit Kinder schulisch unterstützt und nicht „aus-sortiert“ werden. Hierzu hält Prof. Dr. Günther Thomé den Vortrag: Legasthenie - LRS: Wo stehen wir heute? Was können wir tun? Zeit: 30. September 2017, 15 - 17 Uhr, Ort: PFL, Peterstr. 3, in Oldenburg, Seminarraum 2

Weitere Informationen unter www.bvl-legasthenie.de

"Jugend testet" startet wieder



Beim Wettbewerb „Jugend testet“ der Stiftung Warentest nehmen Schülerinnen und Schüler Produkte und Dienstleistung unter die Lupe. Mitmachen können alle, die zwischen 12 und 19 Jahre alt sind, alleine, mit Freunden oder mit der ganzen Klasse. Und was kann man testen? Alles, was interessiert, von Action-Cams über Backshops

und Nagellack bis hin zu Tintenkillern und Vokabel-Apps. Hauptsache, es passt in eine der beiden Wettbewerbskategorien Produkttests oder Dienstleistungstests. Was es braucht: Eine interessante Testidee, genaue Beobachtung und eine nachvollziehbare Dokumentation. Mehr unter www.jugend-testet.de.

Bundesweiter Schülerwettbewerb des Deutschen Anwaltvereins (DAV)



Unter dem Thema „**Unrecht-Juristinnen und Juristen nach 1945**“ veranstaltet der **Deutsche Anwaltverein (DAV)** einen Schülerwettbewerb zur Auseinandersetzung mit der **NS-Vergangenheit in der Rechtspflege**.

Der bundesweite Schülerwettbewerb richtet sich an geschichtsinteressierte Schülerin-

nen und Schüler aller Schularten ab der 8. Klasse. Einsendeschluss ist der **30. April 2018**.

Informationen unter <https://anwaltverein.de/de/dav-schuelerwettbewerb>

Kontakt:

Deutscher Anwaltverein e.V.,
Littenstr. 11, 10179 Berlin, Tel.:
+49 (30) 726152225

19. Landeswettbewerb „Jugend gestaltet“



Der Landeswettbewerb „**Jugend gestaltet**“ wird vom **Verein „Jugend zeichnet und gestaltet e.V.“** organisiert und steht unter der **Schirmherrschaft der Niedersächsischen Kultusministerin**.

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler zwischen 10 und 20 Jahren mit bis zu drei Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie, Video und plastische Werke. Einzel- und Gruppenarbeiten sind zugelassen.

Die von der Jury ausgewählten Arbeiten werden in einer Landesausstellung im Kunstmuseum Celle vom 14. April bis 22. Mai 2018 gezeigt.

Anmeldung und Registrierung ist nur digital auf der Website www.jugendgestaltet.de möglich.

Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der **1. Dezember 2017** (Eingang).

Kontakt: Ruth Stagge, E-Mail: ruth.stagge@tellkampfschule.eu

Schülerprojekt: Was kannst Du über die Schoah sagen?



Vor mehr als 70 Jahren stoppte der Sieg der Alliierten im Zweiten Weltkrieg die Schoah, die grausame, systematische Vernichtung von Juden durch die Nationalsozialisten.

Das Projekt "Was kannst Du über die Schoah sagen?" des Jüdischen Nationalfonds e.V. soll Schülerinnen und Schüler dazu ermutigen, sich auf eine persönliche Entdeckungsreise zum Thema zu begeben, und einen kreativen Raum schaffen,

in dem die persönlichen Erfahrungen und Perspektiven Platz finden. Alle Jugendlichen ab Klasse 9 sind eingeladen, mit einem Filmbeitrag aktiv Erinnerungskultur zu gestalten. In Projektgruppen von 2 - 4 Personen können die Schülerinnen und Schüler ihre Gedanken zum Thema Schoah in einem kurzen Film dokumentieren.

Weitere Informationen: ueberdieschoah.de

@ lehrerzimmer-online ist der Internet-Informationssdienst des Niedersächsischen Kultusministeriums. Er richtet sich an alle Lehrerinnen und Lehrer des Landes. Der Informationssdienst wird automatisch an alle Schuladressen des Niedersächsischen Bildungsservers NiBiS verschickt und an alle, die sich in die Mailingliste eingetragen haben.

Rückfragen oder Anmerkungen richten Sie bitte an:

Niedersächsisches Kultusministerium, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schiffgraben 12, 30159 Hannover
Internet: www.mk.niedersachsen.de | www.lehrerzimmer-online.nibis.de